



Les Routiers Suisses, Sektion Zürich, www.lrs-zh.ch

Protokoll der 61. Generalversammlung

Datum:

7. Februar 2026

Ort:

Hotel Breiti, Seebnerstrasse 21, 8185 Winkel

Zeit:

17:10 Uhr bis 18:29 Uhr

Anwesende:

80 Personen im Saal, davon sind 54 Personen stimmberechtigte Vereinsmitglieder

Vorsitz:

Pius Binggeli

Protokoll:

Pius Binggeli

1. Begrüssung

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung. Er begrüsst sämtliche im Saal anwesenden Personen und insbesondere die ehemaligen Präsidenten der Sektion Zürich, die anwesenden Vertreter der Sektionen Schaffhausen-Nordostschweiz, Zürich Oberland und Thurgau. Auch begrüsst er das anwesende Mitglied des Zentralvorstandes sowie der Vertreter der ASTAG.

Er stellt die ordnungsgemässe Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und hält fest, dass das absolute Mehr bei 28 Stimmen liegt.

Zudem erklärt er, dass die beiden Vorstandsmitglieder Claudia Banz und Christoph Darioli krankheitshalber abwesend sind.

2. Wahl der Stimmzähler und Traktandenliste

Peter Reinmuth, Hans-Peter Schöttli und Walter Nebiker werden einstimmig als Stimmzähler für die heutige Versammlung gewählt.

Die Traktandenliste wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der 60. Generalversammlung

Das Protokoll der vergangenen (60.) Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

- Jahresbericht des Präsidenten (Pius Binggeli)

Vor einem Jahr, am 1. Februar 2025, hielten wir hier im Breitisaal in Winkel unsere 60. Generalversammlung ab. Nach dem Nachtessen folgte ein Vortrag von Hans Sigrist über Orienttransporte. Dieser sprach nicht alle gleichermassen an, doch wir haben daraus gelernt und für dieses Jahr wieder ein attraktives Programm vorbereitet.

Die Anlassanmeldungen versenden wir inzwischen per E-Mail. Das spart Druck- und Portokosten und wurde durch den Wechsel unseres Verwaltungssystems möglich. Da zudem die Rückvergütungen für Postversände gekürzt wurden, sind wir auf diesen Weg angewiesen. Bitte haltet eure Daten aktuell und prüft bei fehlenden Mails auch den Spam-Ordner. Wegen einzelner Zustellprobleme haben wir die Einladung zur Generalversammlung ausnahmsweise wieder per Post verschickt. Weitere Informationen folgen unter Traktandum 11.

Im April trafen wir uns in Regensdorf im Ristorante 40 zu einem gemütlichen italienischen Abend. Trotz Verkehrsproblemen rund um den Gubrist kamen alle gut an und genossen Essen und Gesellschaft.

Im Juni führte uns der Ausflug an den Bodensee. Vom Hauptbahnhof Zürich reisten wir nach Romanshorn ins Locorama. Nach einer spannenden Führung und einer Fahrt im Simulator stärkten wir uns beim Mittagessen, bevor wir zufrieden nach Zürich zurückkehrten.

Anfang Juli ehrten wir im Ebianum die neuen Strassentransport-Fachfrauen und -männer. Details dazu folgen im Bericht unseres Lehrlingsverantwortlichen.

Nach den Sommerferien trafen wir uns zum Kegeln im Restaurant Herrenberg in Bergdietikon. Nach spannenden Spielen und gutem Essen durften wir einen stimmungsvollen Abend mit schöner Aussicht und Mondaufgang geniessen.

Ende Oktober nahmen wir an der Sitzung der Paritätischen Kommission mit unserem Sozialpartner ASTAG Zürich in Kloten teil. Für 2026 wurde eine Nullrunde bei den Löhnen beschlossen. Gleichzeitig arbeiten wir daran, das Image des Chauffeurberufs zu stärken. Ideen und Vorschläge von euch sind jederzeit willkommen.

Im November fand der traditionelle Familien-Racletteplausch in der Waldhütte Aesch statt – wiederum ein gelungener Jahresabschluss, trotz der parallel laufenden transport.ch in Bern. Künftig werden wir die Termine besser abstimmen.

Und heute schliessen wir hier im Breitisaal mit der 61. Generalversammlung das Vereinsjahr 2025 ab.

- Jahresbericht des Zentralvorstandsmitglieds (Pius Binggeli)

Auch 2025 habe ich alle drei Zentralvorstandssitzungen besucht.

Die Mitgliederzahl ist leider weiter rückläufig und das Durchschnittsalter bleibt hoch. Austritte können durch Neueintritte nicht kompensiert werden. Rund ein Fünftel der etwa 15'000 Mitglieder gehört bereits zur Kategorie Senioren. Gleichzeitig werden jährlich rund 5'000 neue Chauffeure benötigt – davon werden nur etwa 1'000 in der Schweiz ausgebildet, darunter rund 200 Lernende. Etwa 4'000 kommen aus dem Ausland. Deshalb mein Aufruf: Macht auch bei ausländischen Arbeitskollegen Werbung für eine Mitgliedschaft.

Finanziell steht der Verband derzeit noch solide da, doch mit sinkenden Mitgliederzahlen steigt der Spardruck. Die Jahresrechnung 2024 schloss dank Sondereffekten – unter anderem dem Verkauf der Kursleiter-Fahrzeuge und guten CZV-Kurszahlen im Fünfjahresrhythmus – mit einem Gewinn von rund 314'000 Franken ab. Damit konnte die Liegenschaft in Würenlos

vollständig abbezahlt werden, der Verband ist somit schuldenfrei. Dennoch sanken die Einnahmen bereits um 2,5 %, und Provisionen sowie Werbeeinnahmen gehen weiter zurück. Für 2026 ist nur noch ein kleiner Gewinn budgetiert, was klaren Handlungsbedarf zeigt.

Diskutiert wurde deshalb eine Anpassung des Rückvergütungsreglements, um die CZV-Kurse besser auszulasten und die Einnahmen zu stabilisieren. Auch hier sind wir auf eure Unterstützung angewiesen – macht bitte Werbung für die Kurse. Zusätzlich wurden Personalkosten reduziert und Auftritte an Messen stärker auf Kosten und Nutzen geprüft.

Für die Mitgliederwerbung gibt es neue Flyer in mehreren Sprachen. Eine Beitragserhöhung wurde zwar diskutiert, erscheint aber wenig sinnvoll, da sie Neueintritte eher erschweren würde. Deshalb setzen wir klar auf Wachstum: Wenn jedes Mitglied ein neues gewinnt, verdoppeln wir unsere Zahl. Bitte klärt in euren Betrieben ab, ob Flyer aufgelegt werden dürfen.

Die Sektion St. Galler Oberland und Rheintal wird nach dem Tod des Präsidenten mangels Vorstand aufgelöst und auf umliegende Sektionen verteilt.

Im Verwaltungsrat kommt es ebenfalls zu Wechseln und in der Redaktion wurde zusätzliches Personal eingestellt. Zudem wird geprüft, in der Ostschweiz eine weitere Filiale für CZV-Kurse aufzubauen.

Das Magazin «Routiers», das nun zehnmal jährlich erscheint, wurde gut aufgenommen und zeigt, dass der Verband weiterhin auf Print setzt. Auch der Veteranentag mit rund 2'700 eingeladenen Veteranen war ein gelungener Anlass.

Technisch steht ebenfalls einiges an: Das bisherige Programm Tachi Fox soll ersetzt werden. Gleichzeitig bleibt das einfache Auslesen der Fahrerkartendaten wichtig. Seit Anfang 2025 nutzen wir zudem Fairgate für den Datenaustausch zwischen Sektionen und Verband; es ersetzt das bisherige Chocco. Der Postversand erfolgt grösstenteils per Mail, weshalb aktuelle Kontaktdaten besonders wichtig sind. Die Einladung zur Generalversammlung wird weiterhin per Brief verschickt.

Zum Schluss noch eine Information zur Rechtsschutzversicherung: Die Schreibgebühr ist im Grundsatz nicht enthalten. Wer eine zusätzliche Verkehrsrechtsschutzversicherung abgeschlossen hat, ist weiterhin gedeckt.

- Jahresbericht des Weiterbildungsverantwortlichen CZV (Martin Häusler verlesen durch Pius Binggeli)

Im Jahr 2025 waren 14 CZV-Kurse geplant. Davon konnten wir 6 durchführen, wobei pro Kurs jeweils rund 10 Teilnehmer teilgenommen haben. Leider hat sich unser neues Kurslokal im Restaurant Pöstli in Stadel noch nicht herumgesprochen. Es wäre schön, wenn sich für die dortigen Kurse mehr Teilnehmer anmeldeten.

- Jahresbericht des Lehrlingsbetreuers (August Binggeli)

Letztes Jahr durften wir an der Diplomfeier im Ebianum in Fisibach teilnehmen. Nachdem Romaine Rogenmoser und ich eine kleine Ansprache hielten, wurden die Absolventen gebührend gefeiert. Sie erhielten die Fähigkeitszeugnisse und von unseren drei Sektionen, vom Mutterhaus und von der Astag Sektion Zürich jeweils ein Geschenk. Von der Routiers Suisse erhielten sie auch noch ein Diplom für die bestandene Abschlussprüfung. Im Anschluss durften alle ein gutes Nachtessen geniessen und das Ebianum erkunden. Susi Ott von der Sektion Schaffhausen-NOS und ich durften vorletzte Woche die angehenden Strassentransportfachleute und Strassentransportpraktiker des ersten Lehrjahres der Berufsschule Limmattal in Zürich besuchen. Ich durfte auch ein paar Anmeldungen mit nach Hause nehmen. Die Lehrlinge bekamen eine Sporttasche, ein Etui und Unterlagen vom Mutterhaus. Wir werden schauen, dass wir

dieses Jahr den Schulbesuch im Herbst durchführen können mit allen drei Sektionen. Ein herzliches Dankeschön geht an Adrian Grimm, der es ermöglicht hat, dass wir die Berufsschule besuchen durften.

5. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

Pius Binggeli präsentiert, die durch Claudia Banz erstellte Jahresrechnung 2025 mit Einnahmen von Total Fr. 14'368.30 und Ausgaben von Total Fr. 15'384.39. Dies führt zu einem Verlust von Fr. 1'016.09 für das Jahr 2025. Das Reinvermögen nahm um diesen Betrag auf Fr. 74'997.74 ab.

Der Revisor Christian Stutz verliest im Anschluss daran den Revisionsbericht und erklärt, am 31. Januar 2026 zusammen mit seinem Revisorenkollegen die Vereinsbuchführung eingehend geprüft zu haben. Die Buchführung stimmt mit den vorhandenen Belegen überein. Die Revisoren empfehlen die Annahme der Rechnung und die Décharge an den Vorstand.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird für das vergangene Geschäftsjahr die Décharge erteilt.

Es wird einstimmig beschlossen, den Sektionsbeitrag für das kommende Vereinsjahr bei Fr. 30.00 zu belassen.

Schliesslich wird einstimmig beschlossen, dass der Vorstand einmalig bis zu einem Betrag von Fr. 4'000.00 verfügen kann.

6. Mutationen

Die Mitglieder haben um 17 auf neu 534 Mitglieder abgenommen.

7. Wahlen

- Wahl des Präsidenten

Pius Binggeli stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

- Wahl des Kassiers

Claudia Banz stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

- Wahl des Zentralvorstandsmitglieds

Pius Binggeli stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

- Wahl der Vertretung des Zentralvorstandsmitglieds

Claudia Banz, August Binggeli, Patrizio Bossi, Christoph Darioli und Martin Häusler stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

- Wahl der restlichen Mitglieder des Vorstandes

August Binggeli, Patrizio Bossi, Christoph Darioli und Martin Häusler stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

- Wahl eines Revisors

Urs Isler wird von der Versammlung einstimmig als neuer Rechnungsrevisor gewählt.

8. Tätigkeitsprogramm 2025

18. April 2026	Spaghettiplausch
6. Juni 2026	Ausflug
5. September 2026	Minigolf
7. November 2026	Racletteplausch in der Waldhütte Aesch
30. Januar 2027	Generalversammlung

Aktuelle Weiterbildungsliste ist einsehbar unter: www.routiers.ch/kurse oder www.lrs-zh.ch.

9. Anträge

- Anträge des Vorstands

Keine.

- Anträge der Mitglieder

Keine.

10. Ehrungen

Es wurden 67 Jubilare persönlich eingeladen, von denen heute 8 anwesend sind. Von vielen ging keine Rückmeldung ein. Den anwesenden Jubilaren wird ein Einkaufsgutschein der Migros respektive Honig überreicht. Dies wird mit einem Foto festgehalten.

11. Verschiedenes

Der Verwaltungsratspräsident von Les Routiers Suisses richtet zunächst noch einige Worte an die Teilnehmer der Generalversammlung.

Pius Binggeli informiert anschliessend darüber, dass wir nur den ersten Versand per Post machen werden. Ab dem zweiten Versand werden die Unterlagen per E-Mail zugestellt. Wichtig ist es deshalb, dass alle ihre Daten jeweils aktuell halten.

Sodann fragt Pius Binggeli die Versammlung an, ob weiterhin Interesse an einem gedruckten Jahresprogramm besteht: 3 sprechen sich dafür aus, der Rest dagegen.

Schliesslich bittet Pius Binggeli darum, ihm mitzuteilen, wenn jemand Verbesserungsvorschläge in Bezug auf den heutigen Abend hat. Schlechte Bewertungen helfen niemanden, sich zu verbessern.

12. Schlusswort

Pius Binggeli bedankt sich für die Teilnahme. Er weist daraufhin, dass nach dem Essen noch ein Lachmuskeltraining geben werde und schliesst die 61. Generalversammlung der Sektion Zürich.

Der Protokollführer

X 

Pius Binggeli